

Mitgliederversammlung  
am 26.11.2019



***Freie Ukraine***  
***Braunschweig e.V.***

# Agenda




**Freie Ukraine**  
Braunschweig e.V.

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Bericht Aktivitäten 2019 (Übersicht) 15 min
4. Kurze Berichte von Projektleitern (EVZ, Paul Celan, CIM, Humanitäre Hilfe) 20 min
4. Finanzen 10 min
5. Neuwahlen 40 min

# Projekte 2019

# CIM-Projekts „Verletzungen überwinden - Ressourcen für die Zukunft gewinnen“



Centrum für internationale  
Migration und Entwicklung  
eine Arbeitsgemeinschaft  
aus giz und 



# CIM-Infoveranstaltung „Migration als Potenzial nutzen!“





# Gespräch über Paul Celan

Verstärkung des Klanges ukrainischer Stimmen in Europa

Lesung und Gespräch mit den bekanntesten AutorInnen der heutigen Ukraine:  
**Juri Andruchowytch** (Iwano-Frankiwsk),  
**Tanja Maljartschuk** (Wien/Iwano-Frankiwsk),  
**Serhij Zhadan** (Charkiw)  
 Moderation:  
**Evgenia Lopata**, Meridian Czernowitz

Die Veranstaltung findet statt, in deutscher Sprache, im Rahmen des Projektes „Paul Celan 100: Meridian des großen Meisters der deutschen Sprache: Czernowitz-Paris-Ewigkeit“.

**14. Oktober 2019**  
**19 Uhr**  
**Roter Saal**  
 Schlossplatz 1  
 Braunschweig  
 Eintritt frei

Paul Celan Institut Braunschweig  
 Freie Ukraine  
 UKRAINIEN CULTURAL FOUNDATION  
 Meridian Czernowitz  
 Braunschweig  
 Buchhandlung Berro Gieritz

# Meridian des großen Meisters der deutschen Sprache: Czernowitz-Paris-Ewigkeit



DEUTSCHLANDFUNK.DE [Über diese Website](#)

**Meridian Czernowitz – 10. Lyrikfestival - Parade der Poeten**  
 Czernowitz ist die Heimat des Dichters Paul Celan. Der jüdische Lyriker flo...

# EVZ-Projekt



**Wo das freie Europa endet**  
Sieben junge Menschen aus der Ostukraine  
und von der Krim berichten aus Ihrem Alltag

Gibt es das, Zukunft?  
Was sind ihre Träume?  
Wie sehen sie uns?

10.10.2019  
19:00 Nordbahnhof | Haus der Kulturen



Freie Ukraine  
Braunschweig e.V.

# Veranstaltungen



# Die Kunst des Übersetzens



# Vortrag & Musik in Hannover

ZEITREISE IN DIE DEUTSCH - UKRAINISCHE  
GESCHICHTE

INFO- UND KULTURVERANSTALTUNG

Vortrag und Diskussion mit Prof.  
Dr. Frank Golczewski

Musik von DALIBUDE



HOUSE OF  
RESOURCES

**MiSO**

MigrantInnenSelbstOrganisationen-  
Netzwerk Hannover e.V.



Studentenwerk  
Hannover



Leibniz  
Universität  
Hannover



Ezidische Akademie

## Internationaler Tag der Muttersprache in HdK



Gedicht von Yunus Quandim  
„Ana tilim“ („Muttersprache“)  
auf Krimtatarisch und Deutsch  
zum internationalen Tag der  
Muttersprache.

## Internationaler Tag der Muttersprache | 5 Jahre nach der Annexion der Krim

# Filmvorführung in Gifhorn (10. Februar)



# Volksmusikgruppe „Tscherwona Kalyna“ am 30. Juni in Hannover



# Weitere Aktivitäten

## Interkulturelles Fussballturnier



# Braunschweig International

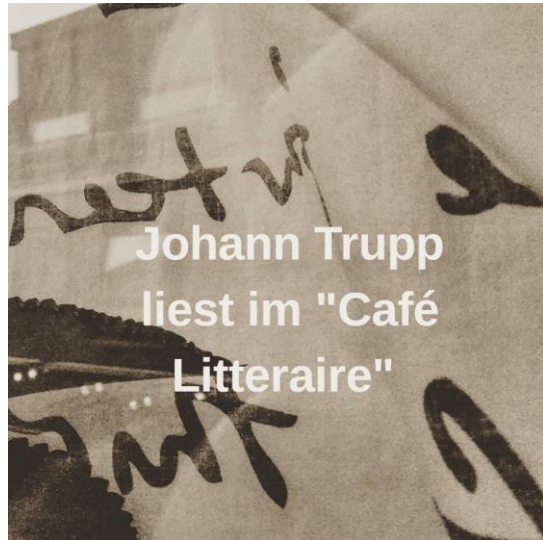


# Picknick zum Unabhängigkeitstag





# Café Littéraire am 21. November



*Café Littéraire*



**Braunschweig  
Löwenstadt**



*Lesung*

*Eine kurze Weltreise durch  
Erzählungen, Poesie und Musik  
Von Autorinnen und Autoren aus  
Braunschweig  
21.11.2019  
19:00 Uhr  
Café Bruns, Südstr. 14*

Stadt  **Braunschweig**  
Fachbereich Soziales und Gesundheit  
Abteilung Migrationsfragen und Integration

**Büro**  
für Migrationsfragen

## „Café Littéraire“

Das „Café Littéraire“ ist seit seiner Gründung im Jahr 1999 zum Synonym für eine lebendige kulturelle Vielfalt in Braunschweig geworden. In schöner Tradition versammeln sich erneut Autorinnen und Autoren sowie Musikerinnen und Musiker aus 8 Nationen mit bewegten Biografien und lesen ihre literarische Texte über Liebe, Politik, Sehnsüchte, vorgetragen mal heiter, mal melancholisch –philosophisch oder scharf pointiert.

### Autorinnen und Autoren:

Hossein Darestani, Parmida Darestani, Fabien Diffé Kanga, Nada Ebo, Hannah Prinzler, Miguel Ruiz, Johann Trupp

### Musikerinnen und Musiker:

**Trio:**  
Emilia Drago- Jekal, Pilar und Günter  
Dubassin Sanogo,

### Moderation:

Joelle Ohlmer-Trouvé und Majid Davoodi

Wenn auch Sie zu den Liebhaberinnen und Liebhabern der Literatur gehören, laden wir Sie herzlich zu dieser Traditionsveranstaltung in das Café Bruns ein.

### *Weitere Informationen:*

Annette Schulz  
Telefon: 0531 470-73 51  
annette.schulz@braunschweig.

# Öffentlichkeitsarbeit

## Bericht zur Veranstaltung „Wo das freie Europa endet“ auf TV 38

5. NOVEMBER 2019 / BERND HENN / 0 KOMMENTARE



Neue Braunschweiger

LOKALES

## Ehrenamt dient der Demokratie

Junge Menschen aus der Ukraine lernen in Braunschweig, wie ein Verein funktioniert

Von Isabel Kobus

**Braunschweig.** Poster gestalten, Projekte planen, eine Satzung schreiben: Einen Verein zu gründen ist nicht leicht, wenn man nicht weiß, wie es geht. 14 junge Menschen aus der Ukraine sind nach Braunschweig gekommen, um es zu lernen – in einem zweiwöchigen Workshop des Vereins Freie Ukraine haben sie gemeinnütziges Engagement in der Region kennengelernt und einen eigenen, fiktiven Verein gegründet.

„Diesen Verein wollen wir in der Ukraine real umsetzen“, sagt Yana Havrychuk. Zusammen mit Olena Dobzhanska und Mariana Chaban hat sie Poster und Flyer für einen studentischen Kulturverein entworfen. Eine Satzung und Projekte gibt es auch schon.

Die drei jungen Frauen studieren im westukrainischen Ternopil Deutsch an der Pädagogischen Universität. „Das Vereinswesen ist in der Ukraine deutlich weniger ausgeprägt als hier“, sagt Robert Glogowski, der das Projekt in Braunschweig begleitet hat, „wir wollen den jungen Menschen zeigen, wie es funktioniert, denn ehrenamtliche Arbeit dient als Stabilisator der Demokratie.“

Neben der Arbeit an den eigenen Vereinsprojekten haben die jungen Ukrainerinnen und Ukrainer in Braunschweig jeden Tag Vereine und Organisationen besucht – unter ande-



Sie haben in Braunschweig gelernt, wie man einen Verein gründet: Die ukrainischen Studentinnen Yana Havrychuk, Olena Dobzhanska und Mariana Chaban (v.l.) präsentieren ihr Poster.

Foto: Isabel Kobus

rem das AWO-Innovationszentrum in Querum, das Mütterzentrum „Greenpeace“, die Freiwillige Feuerwehr Leiferde und die Braunschweiger Tafel. „Es ist toll, wie viele Menschen dort ehrenamtlich arbeiten“, sagt Olena Dobzhanska. Beeindruckend fand sie beispielsweise das Wunsch-

zentrums, das Patenschaft zwischen Senioren und jungen Familien vermittelt. „Bei uns gibt es kaum Organisationen oder Vereine, bei denen alte Menschen dabei sein können“, sagt sie.

Beeindruckt ist auch Robert Glogowski, der selbst in mehreren gemeinnützigen Organisationen aktiv ist, von der Ver-

einskultur in der Region. „Wir haben so viele Menschen erlebt, die brennen für das, was sie tun“, sagt er. Und er ist zuversichtlich, dass die jungen Leute aus der Ukraine dieses Engagement auch in ihrem Heimatland weiter verbreiten. „Alle waren sehr lernwillig und haben begeistert mitgemacht“, sagt er.

# Öffentlichkeitsarbeit

## Friedensmission Ukraine | Ein Beitrag des NDR

18. FEBRUAR 2019 / WEBADMIN / 0 KOMMENTARE

NDR 1 Niedersachsen berichtet in der Sendung „Unser Thema“ über das Thema Friedensmission Ukraine.

<...>

In Braunschweig haben Ukrainer und Deutsche den Verein „Freie Ukraine“ gegründet. Sie setzen auf Bildung und Aufklärung – hier wie dort. „Noch immer ist in der Ukraine die Haltung verbreitet, dass der Staat alles macht“, erklärt die Vorsitzende Maryna Galovska. „Dabei sollten schon die Kinder lernen, dass sie selbst etwas tun müssen, um ihr Land zu verändern.“

Quelle: NDR

Der NDR-1-Niedersachsen-Bericht zum Nachhören finden Sie unter:

<https://www.ndr.de/ndr1niedersachsen/podcast3050.html>

## Bericht über unseren Verein für Gelblau.



# Magazine



Präsidentenwahl in der Ukraine 2019:

## Selenskyj 73% - Poroschenko 25%

Der neue Präsident der Ukraine **Wolodymyr Selenskyj** hat in allen Regionen der Ukraine eine Stimmenmehrheit erzielt. Die einzigen Ausnahmen waren die Region Lemberg (63% für Poroschenko) und die Abstimmung der im Ausland lebenden Ukrainer (55% für Poroschenko). Etwas besser als im übrigen Land schnitt **Poroschenko** insgesamt in den westlichen Landesteilen ab, sowie in der Hauptstadt. Im Osten und im Süden erreichte Selenskyj erdrutschartige Erfolge.



Ukraine 2019

## Viel Schatten – aber auch Licht

Kommentar von Bernd Henn

*Fünf Jahre nach dem Sturz des korrupten Regimes von Viktor Janukowitsch durch eine Volksbewegung, der russischen Besetzung der Krim und dem von Putins Truppen geführten Krieg in der Ostukraine, hat die Präsidentenwahl am 21. April wieder eine überraschende Veränderung gebracht.*

**Weichen neu gestellt?**

Im Mai 2014 – also noch unmittelbar unter dem Eindruck der Maidan-Ereignisse – war der mit dem politischen Slogan „Neu leben“ angetretene bisherige Amtsinhaber Petro Poroschenko mit 54,7% der Stimmen bereits im 1. Wahlgang zum Präsidenten gewählt worden. Die damalige Euphorie und großen Zukunftserwartungen sind 2019 verfliegen. Große Teile der Bevölkerung sind enttäuscht von der Politik. Laut Umfragen wollen 66% der Bevölkerung neue Gesichter in der Politik sehen und folgerichtig haben sich in der Präsidentenwahl 2019 über 70% für einen jungen Mann entschieden, der bisher noch nie in der Politik tätig war. In den nächsten Monaten wird sich zeigen, inwieweit dies eine Zäsur in der noch jungen ukrainischen Demokratie war. Außerdem steht zu erwarten, dass bei den im Oktober stattfindenden Parlamentswahlen das bisherige Parteigefüge ebenfalls kräftig durcheinandergeschüttelt werden wird.

Die Erwartungen, die jetzt auf den neuen Präsidenten gerichtet werden, könnten größer nicht sein, schließlich spielt er die Präsidenten-Rolle in der Fernsehserie „Diener des Volkes“ schon seit fast vier Jahren. Jetzt wird er mit der positiv gezeichneten Präsidenten-Figur als tatkräftiger Reformler im Massenmedium Fernsehen einem permanenten Realitätsstest unterworfen sein. Es kann gut sein, dass die große Zustimmung von heute in Frust und Hass von morgen umschlägt, wenn



commons.wikimedia.org/

Bei der Präsidentenwahl am 21. April 2019 erzielte der Newcomer Wolodymyr Selenskyj einen überwältigenden Erfolg. Zwei Drittel der Ukrainer haben sich an der Wahl beteiligt.

**Wolodymyr Selenskyj** wurde am 25. Januar 1978 in Krywyj Rih geboren. Er erhielt eine juristische Ausbildung an der Wirtschaftsuniversität in Krywyj Rih, arbeitete aber nie als Jurist. Noch während des Studiums begann Selenskyj eine Karriere in der Unterhaltungsbranche und ist bis heute als Schauspieler, Drehbuchautor, Fernsehmoderator und Filmproduzent im TV Geschäft tätig.

Nach der Veröffentlichung der Fernsehserie Sluga naroda (Diener des Volkes) und des gleichnamigen Films Ende 2016, in dem er den fiktiven ukrainischen Präsidenten Holoborodko spielte, wurde 2017 die gleichnamige Partei registriert.

Im Wahlkampf hat die ukrainische Öffentlichkeit wenig über das Programm von Selenskyj und seiner Partei erfahren. Er möchte den Krieg im Donbass mittels direkter Gespräche mit Putin beenden, Korruption im Land bekämpfen und Bestrebung zur Mitgliedschaft der Ukraine in NATO per Referendum entscheiden lassen.

**In dieser Ausgabe:**

|  |     |
|--|-----|
| <b>Kommentar zur Präsidentenwahl</b>                     | 1/2 |
| <b>Unser Projekt Ausbildung von „Trauma-Psychologen“</b> | 2/3 |
| <b>Lemberg</b>   | 4   |
| <b>Ukrainische Küche: Holubtsi</b>                       | 5   |
| <b>Keiner will Krieg – in der Ukraine ist er schon</b>   | 6   |
| <b>Juri Durkot: Die Kunst des Übersetzens</b>            | 7   |
| <b>Geschichte der Ukraine Teil 3</b>                     | 8   |
| <b>Ternopil - „Mini - Stalingrad“</b>                    | 9   |
| <b>Über unseren Verein</b>                               | 10  |
| <b>Unsere Band DALIBUDE</b>                              | 11  |

Dezember 2019



Am 22. Mai 2019 besuchte **Dr. Andriy Melnyk**, Botschafter der Ukraine, auf Einladung von Herrn **Carsten Müller (MdB)** die Stadt Braunschweig.



Treffen mit Wadym Prystajko  
(Außenminister der Ukraine) am  
2.09.2019



Aus Anlass des 100-jährigen  
Jubiläums der Wiederherstellung  
der ukrainischen  
Staatlichkeit Ukrainische Botschaft  
in Berlin ein Konzert des  
ukrainischen Star-Pianisten  
Antonii Baryschevskyi.

# Humanitäre Hilfe



25. April 2019

# Humanitäre Hilfe

1. Hilfe für Wolnowachas Bezirkszentrum für Rehabilitation von Kindern mit Behinderungen (460 Euro)
2. Weihnachtsaktion für Kindern in Wolnowacha (400 + Euro)



# Nächste Veranstaltungen:

4.12.2019 Hannover

Den Bann des Schweigens um psychische Krankheiten brechen

## Jenseits der Sonne



# Nächste Veranstaltungen:

**Що?**  
«Презентація книги  
Іванки Захаревич  
«Станція метро Університет»

**Де?**  
Haus der Kulturen,  
Am Nordbahnhof 1a,  
Braunschweig

**Коли?**  
13 грудня о 19:00

**Was?**  
Präsentation des Buches  
von Ivanka Zakharevych  
«Metro Station Universität»

**Wo?**  
Haus der Kulturen,  
Am Nordbahnhof 1a,  
Braunschweig

**Wann?**  
13. Dezember um 19:00 Uhr

Freie Ukraine  
Braunschweig e.V.

HAUS DER  
KULTUREN  
Braunschweig e.V.

CYCH

Börsche coffees